

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Friedrich Heinrich Wilhelm Martini der Arzneygelahrtheit
Doktors und approbirten Practici zu Berlin, der
Römisch-Kayserlichen Akademie der Naturforscher, ...
allgemeine Geschichte der Natur in ...**

mit vielen Kupfern nach Bomarischer Einrichtung

Von Cas bis Coq - Mit 74 Oktav-Kupfern

Martini, Friedrich Heinrich Wilhelm

Berlin, 1793

Illustration: Sägenartig gezehnte Cleome.

urn:nbn:de:gbv:45:1-11224

Sägenartig gezehnte Cleome S. 551.



Nat. Lez. XI. B.



Cleome, sägenartige. schmalblättrichte. 551

siebenfach, und die Blätter, woraus sie bestehen, länglicht, scharf zugespitzt, ziemlich gleich, und ohne Stiele; ihre Blumen sitzen an der Spitze des Stammes auf eigenen Stielen, welche durch ihre Vereinigung unter sich Traubenkämme bilden, und haben einen klebrichten, etwas haarigen Kelch, eine grüne Krone, und sechs dem Fruchtknoten einverleibte Staubfäden, die zwar länger, als die Krone, aber unter sich von gleicher Länge sind. Ihr Ansehen ist schön, aber ihr Geruch äußerst widrig, und ihr Geschmack ätzend scharf n).

Cleome, sägenartige, Cleome ferrara. Dieses Sommergewächs ist im mittägigen Amerika zu Hause. Seine Blätter sind dreifach, und die Blättchen, woraus sie bestehen, gleichbreit-lanzenförmig und am Rande sägenartig gezahnt; seine Blumen haben sechs Staubfäden o).

— — schmalblättrichte, Cleome angustifolia. Sie wächst in Arabien wild. Ihre Blätter sind gefingert, und die Blättchen, woraus sie bestehen, gleichbreit; an ihren Blumen sehen die sechs Staubfäden, und die Krone nach oben p).

M m 4

Cleome,

n) Cleome floribus hexandris, foliis septenatis caule inermi. Linné syst. nat. ed. 12. 3. S. 232. syst. veget. ed. 13. S. 506. mant. pl. 2. S. 430. Jacquin observ. bot. 5. S. 1. t. 76.

o) Cleome floribus hexandris, foliis ternatis foliolis linearilanceolatis ferratis. Linné sp. pl. 2. S. 939. n. 10. syst. veget. ed. 13. S. 506. n. 10.

p) Forstål flor. aegypt. arab. S. 120.

